

SCHULORDNUNG

Schulgemeinschaft der Marie-Curie-Realschule

In der Marie-Curie-Realschule kommen jeden Tag viele Menschen zusammen. Es entstehen Freundschaften und Konflikte.

Wir wünschen uns für unsere Schule, dass

- sich jede/r wohlfühlt,
- wir in Ruhe zusammen lernen und arbeiten können,
- wir gerecht miteinander umgehen,
- wir die Schwächen und Stärken anderer achten und hilfsbereit sind.

Solch ein gutes zwischenmenschliches Lernklima kann gelingen, wenn wir freundlich miteinander umgehen, aufeinander Rücksicht nehmen und uns in Konflikten um friedliche Lösungen bemühen.

Die nun folgende Haus- und Schulordnung enthält die für unsere Gemeinschaft nötigen Spielregeln, die für alle am Schulleben Beteiligten verpflichtend sind.

Regeln der Schulgemeinschaft - Schulordnung

1. Vor und nach dem Unterricht

- Jede/r muss pünktlich zum Unterricht erscheinen.
- Klassen- und Fachräume dürfen erst nach dem Schellen unter Aufsicht der Fachlehrerin/des Fachlehrers betreten werden.
- Nach Ende des Unterrichts oder anderer Schulveranstaltungen sollte sich niemand länger als nötig auf dem Schulgelände aufhalten, denn zu einem späteren Zeitpunkt besteht kein Versicherungsschutz mehr.
- Zuhause muss sich jede/r angemessen auf den Unterricht vorbereiten:
 - Lernaufgaben erledigen,
 - Tasche packen: die notwendigen Arbeitsmaterialien für den Fachunterricht und den evtl. Vertretungsunterricht mitbringen.
 - Sollte Unterricht versäumt worden sein, müssen die Unterrichtsinhalte eigenverantwortlich und in einem angemessenen Zeitraum nachgearbeitet werden.

2. Während des Unterrichts

Wir wollen ein gutes Lernklima.

Schüler*innen haben das Recht, ungestört zu lernen. LehrerInnen haben das Recht, ungestört zu unterrichten. Jede/r muss die Rechte der anderen respektieren. Um dies zu ermöglichen gelten folgende Regeln:

- Der Unterricht beginnt und endet pünktlich.
- Falls der/die unterrichtende Lehrer*in 10 Minuten nach dem Klingelzeichen nicht erschienen ist, melden die KlassensprecherInnen im Sekretariat das Fehlen.
- Nach dem Betreten des Klassenraumes geht jede/r direkt zu ihrem/seinem Platz und legt die Arbeitsmaterialien auf den Tisch.
- Während des Unterrichts wird nicht in die Klasse gerufen.

SCHULORDNUNG

- Es gelten die allgemeinen Gesprächsregeln:
 - sich zu Wort melden
 - zuhören
 - ausreden lassen
 - nicht auslachen
- Das Kauen von Kaugummi sowie das Essen im Unterricht ist verboten.
- Handys, MP3 Player und sonstige elektronische Geräte sind auszuschalten, Kopfhörer nicht zu tragen. Das gilt sowohl für den Unterricht als auch für die Pausen. Bei Nichtbeachtung werden die Geräte bis zum Ende des Unterrichtstages einbehalten und müssen unter Umständen von den Erziehungsberechtigten wieder abgeholt werden.
- Auf angemessene Kleidung ist zu achten. Daher sind auch Kappen und Mützen im Gebäude abzusetzen.
- Im Sportunterricht dürfen Schmuckstücke, Uhren und Piercings wegen der Verletzungsgefahr nicht getragen werden.
- Es wird kein Müll auf den Boden geworfen. Jede/r achtet auf die Sauberkeit seines Arbeitsplatzes und des Raumes.
- Am Ende der Unterrichtsstunde folgt der Ordnungsdienst den Anweisungen der/des Fachlehrer(s)in und sorgt für Sauberkeit und Ordnung.
- Am Ende des Schultages werden zusätzlich die Stühle hochgestellt und die Fenster geschlossen.

3. Während der Pausen

- Während der großen Pausen gehen alle Schüler*innen auf den Schulhof.
- Bei schlechtem Wetter gelten besondere Regelungen. (Achtet auf das Klingelzeichen!)
- Für den Müll sind Mülleimer aufgestellt. Bitte benutzt sie!
- Bei Ballspielen auf dem Schulhof sind nur Softbälle erlaubt.
- Im Winter ist das Werfen mit Schneebällen verboten.
- Der Lehrerparkplatz ist kein Spielplatz und kein Aufenthaltsort während der Pausen.
- In den Pausen sollen alle SchülerInnen ungestört zur Toilette gehen können. Deswegen dürfen die Toilettenräume nicht als Aufenthaltsräume benutzt werden.
- Achtet alle darauf, dass die Toiletten sauber bleiben!
- Auf dem gesamten Schulgelände einschließlich der Toiletten ist das Rauchen verboten!

4. Während der Mittagsfreizeit

- Grundsätzlich gelten die Regeln für das Verhalten während der Pausen.
- In der Mensa halten sich nur SchülerInnen auf, die dort essen.
- Die Flure sind keine Aufenthaltsräume.
- Handys und MP3 Player dürfen auf dem Schulgelände nicht benutzt werden.
- Schüler*innen der Klassen 8, 9 und 10 dürfen während der Mittagsfreizeit das Schulgelände verlassen, wenn die Einverständniserklärung der Eltern vorliegt.
- Die Schüler*innen folgen den Anweisungen der Aufsicht (Lehrer*innen und Schüller*innen).

SCHULORDNUNG

5. Allgemeines

- Das Mitbringen von Skateboard und Rollern ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.
- Während der Unterrichtszeit dürfen Schüler*innen das Schulgelände nicht ohne Erlaubnis verlassen.
- Erkrankten Schüler*innen während der Unterrichtszeit, müssen die Eltern informiert werden.
- Schüler*innen der Klassen 5 - 7, müssen in der Regel von ihren Eltern abgeholt werden.
- Schüler*innen der Klassen 8 - 10 dürfen mit dem Einverständnis der Eltern alleine nach Hause gehen. Vor Verlassen der Schule muss die/der Fachlehrer*in informiert werden.
- Der Gang vor dem Sekretariat und dem Lehrerzimmer darf nicht als Durchgang benutzt werden.
- Zu Beginn der 1. großen Pause können Schüler*innen zum Sekretariat und zum Lehrerzimmer kommen, um ihre Angelegenheiten zu regeln.
- Schulfremde Personen dürfen sich nicht auf dem Schulgelände aufhalten. Bei berechtigten Anliegen müssen sie sich im Sekretariat anmelden.
- Informiert gegebenenfalls die Aufsicht!
- Bei Feuersalarm ist den Anweisungen der LehrerInnen unbedingt Folge zu leisten.

Bei Regelverstößen müssen die Schülerinnen mit Ordnungs- und Erziehungsmaßnahmen rechnen.

Bei Sachbeschädigungen tragen die Schülerinnen bzw. ihre Eltern die evtl. anfallenden Kosten.

Die Einhaltung der o.g. Regeln ist die Grundlage für eine gute Arbeitsatmosphäre, ein freundliches Miteinander und ein erfolgreiches Arbeiten.